

Beschlussvorschlag:

1.) Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss nimmt die Angebotsverbesserungen im ÖPNV entsprechend dem Schreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 12.12.2018 zur Kenntnis und unterstützt den Rhein-Sieg-Kreis in seinem Bemühen, die in dem Schreiben aufgeführten offenen Punkte im Sinne der Stadt Niederkassel zu einem positiven Ergebnis zu führen.

Weiterhin erneuert der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss nochmals seinen Vorschlag, im Zuge des Linienverlaufs der Linie 550 neben dem Hauptbahnhof in beide Richtungen zumindest eine weitere zentrale Haltestelle in der Bonner Innenstadt anzufahren (Friedensplatz, Markt und/oder Bertha-von-Suttner-Platz), damit die Attraktivität der Linie erhalten bleibt und weitere Berufseinpendler nach Bonn auf den Bus umsteigen. Der Rhein-Sieg-Kreis wird gebeten, die entsprechenden Verhandlungen mit der Stadt Bonn zu führen.

2.) In der jetzt vorliegenden Vorlage wird aus der Stellungnahme der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom 11.09.2018 zur Optimierung des Busnetzes nach 2019 zitiert. Hier wird die Änderung des Linienweges der 501 und eines neuen Linienweges der 504 skizziert.

Neben den in der Sitzung am 11.09. skizzierten Ideen zu den Linien 501 und 504, könnte sich der Ausschuss auch folgende Linienwege ab dem Fahrplanwechsel 2020 vorstellen:

- 501 ab Ranzel Schule über Libur nach Wahn (neu im Vergleich zum 11.09.)
- 504 verbleibt auf ihrem bisherigen Linienweg (neu im Vergleich zum 11.09.)
- 550 ab Ranzel Schule nach Lülsdorf Stahlenstraße (identisch im Vergleich zum 11.09.)

Nachrichtlich:

Im Nachgang der Sitzung hatte folgender Schriftwechsel zwischen Herrn Kitz und einer Mitbürgerin zum Thema stattgefunden:

Gesendet: Sonntag, 03. Februar 2019 um 21:48 Uhr

Von: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

An: "Marcus Kitz" <marcus.kitz@gmx.de>

Betreff: Re: Fahrwegänderungen SB55/ Line 550

Lieber Herr Kitz,

recht herzlichen Dank für Ihre ausführliche und prompte Antwort! Mit diesen Details liest es sich schon etwas besser. Was die Fahrzeit der 550 über die Brücke zu Hauptverkehrszeiten angeht, bleibe ich allerdings sehr skeptisch, insbesondere im Hinblick auf die lange Brückensanierung. Wenn die Änderungen schon nicht mehr abwendbar sein sollten, dann wäre z.B. die Vereinbarung einer Fahrgastbefragung im Frühjahr 2020 ein kleiner Trost mit der Zusage, die Änderung zurückzunehmen, falls sie sich aus Sicht der Fahrgäste nicht bewähren sollten.

Nochmals Danke für die Rückmeldung und erfolgreiches Streiten für die Niederkasseler Interessen wünscht Ihnen

XXXXXXXXXX

Am 01.02.2019 um 22:41 schrieb Marcus Kitz:
Guten Abend Frau XXXXXX,

vielen Dank für ihre Mail.

Den neuen Vorsitzenden des UVP-Ausschusses, Herrn Dano Himmelrath, habe ich in cc gesetzt.

Die Änderung des Linienweges der Linie 550 geht auf einen Wunsch der Bonner zurück. Gemäß Genehmigung für diese Linie wird der genaue Linienweg vom jeweiligen Aufgabenträger, also bei der 550 vom Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn festgelegt. Die Bonner auf ihrem Gebiet und der Rhein-Sieg-Kreis im diesem Fall für die Wege in Niederkassel und Troisdorf.

Da aus Niederkassel zwei Linien nach Bonn führen, möchte die Stadt Bonn eine Linie über Beuel und die andere über die Nordbrücke zum Bonner Hbf führen.

Rein formal haben wir also keinen Einfluss wo genau ab der Grenze zu Bonn, also ab der Siegburger Brücke der Linienweg ist.

Dies zunächst als Hintergrundinfo.

Nun zu ihren konkreten Bemerkungen.

Die Linie SB 55 ist gerade in den morgendlichen Verkehrsspitze wegen des hohen Verkehrsaufkommens immer wieder verspätet, weshalb sie seit Anfang Dezember auch von 6-8 Uhr eine längere Fahrzeit eingeplant hat.

Dennoch ist sie fast immer schneller am Ziel als die 550, wegen deren Fahrt über Schwarzhemdorf.

Die neue 550 ab Ende August wird übrigens fahrplanmäßig einige Minuten schneller am Hbf sein als die bisherige Linie 550.

Während die Bonner ursprünglich einen Linienweg über die Nordbrücke, Innenministerium, LVR-Kliniken, Chlodwigplatz über die Weststadt und die Viktoriabrücke zum Bonner Hbf wollten, wurde auf massive Beschwerde der Niederkasseler über den Rhein-Sieg-Kreis erreicht, dass nun der Linienweg ab Chlodwigplatz über die Kölnstraße, Stiftsplatz, Brüdergasse (Bertha-von-Suttner-Platz), Uni/ Markt zum Bonner Hbf führt. Zurück dann vom Bonner Hbf über Thomas-Mann-Straße und Friedensplatz zum Chlodwigplatz und dann auf die Nordbrücke. Damit wäre der wichtige Umstieg von der 550 auf die Stadtbahn weiterhin möglich.

Außerdem prüft die Stadt Bonn noch einen weiteren Wunsch der Stadt Niederkassel, nämlich die 550 in der Hauptverkehrszeit über den Bonner Hbf hinaus nach Süden über die Kaiserstraße zum Bahnhof UN-Campus, dem WCCB, Post bis Rheinaue und Hochkreuz zu führen, weil wir den großen Bedarf der Niederkasseler nach Direktverbindungen in den Bonner Süden genauso wie Sie sehen. Dazu steht eine Entscheidung der Bonner aber noch aus.

Zudem wird es zukünftig eine weitere Haltestelle der 550 in Mondorf beim Netto geben, damit eine ständige Umsteige Verbindung von der 550 auf die zukünftig morgens alle 10 Minuten verkehrende SB 55 geben wird. Wo diese Umsteige Verbindung von Bonn nach Niederkassel vom SB auf die 550 erfolgen wird, steht noch nicht fest, soll aber rechtzeitig festgelegt werden. Dazu wird es wahrscheinlich einen zusätzlichen Halt des SB 55 an einer der beiden Bergheimer Haltestellen der 550 geben.

Ich werde das auf der Sitzung des zuständigen Ausschusses des Kreises in der kommenden Woche in Siegburg erfragen.

Die SB wird ab Ende August übrigens ab Bonn zwischen 13-18 Uhr alle 10 Minuten fahren.

Eine aus meiner Sicht gute Vorlage zum aktuellen Stand können Sie auf der Homepage der Stadt Niederkassel unter Rathaus, Politik, Bürgerinformationssystem, Sitzungskalender, Januar 2019, 31.01.2019 nachlesen. Leider bekomme ich es gerade nicht hin, Ihnen einen Link zu senden.

Bei Rückfragen nur zu.

Bis dahin viele Grüße

Marcus Kitz

Von meinem iPad gesendet

Am 01.02.2019 um 19:02 schrieb XXXXXXXXXXXXXXXX

Sehr geehrte Mitglieder des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses der Stadt Niederkassel,
lieber Herr Kitz,

mit einiger Verwunderung habe ich heute Morgen von der geplanten Fahrwegänderung der Linien 550 und SB55 ab August 2019 gehört. Bei der Suche im Internet finde ich nur eine Beschlussvorlage der Bonner CDU vom 23.10.18, die mir nähere Auskunft gibt
http://www2.bonn.de/bo_ris/daten/o/pdf/18/1812845ED3.pdf

Auf welchen Daten beruhen die hier behaupteten "Verbesserungen"?

Abgesehen von dem deutlich längeren Fußweg zu den SB-Haltestellen für sehr viele Nutzer der 550 steht der SB 55 bekanntermaßen im morgendlichen Schul- und Berufsverkehr bereits von Rheidt an im Stau und hinter der Haltestelle Schwarzrheindorf nicht selten erneut. Das Erreichen des Konrad-Adenauer-Platzes wird damit m.E. ungleich schwieriger. **Wurde der Zeitaufwand im morgendlichen Berufsverkehr im Vergleich zur bisherigen Linie 550 ermittelt?** Das betrifft z.B. all die vielen Schüler, die in Beuel oder Sankt Augustin zur Schule gehen, die Studenten in St. Augustin, alle Pendler, die Richtung Siegburg wollen.

Ich befürchte zudem, dass auch die Vielen, die nach Bonn Innenstadt oder in Richtung Bad Godesberg und zu den zahlreichen Arbeitsplätzen im ehemaligen Regierungsviertel wollen, durch die Linienführung der 550 über die Nordbrücke auf jeden Fall mehr Zeit benötigen werden (bislang war Umsteigen am Konrad-Adenauer-Platz oder Uni /Markt in die schnelleren Straßenbahnen möglich). Schon aufgrund der Brückenbaustelle dürfte das die Katastrophe werden! **Wie lange soll der Weg zum Hauptbahnhof mit der 550 im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr zukünftig dauern?** Anders als beim SB55 dürfte der Stau rund um die Nordbrücke auch im abendlichen Berufsverkehr ein erhebliches Problem darstellen.

Wie ich der Beschlussvorlage entnehme, werden Fahrgastpotentiale in Niederkassel in Richtung Bonner Norden "vermutet". So massive Eingriffe aufgrund von Vermutungen vorzunehmen, empfinde ich, gelinde gesagt, als sehr gewagt. Die großen Schulen im Bonner Norden, die auch von Niederkasseler Schülern viel besucht werden (CoJoBo und USH Hersel) haben seit jeher eigene Schulbusse. Viele Berufsschüler aus Niederkassel sind Richtung Sieglar orientiert, nicht Richtung Bonn. Wo sollen da die großen Potentiale in Niederkassel sein?

Ich kann derzeit nicht sehen, wo für Niederkasseler Bürger die Verbesserungen liegen sollen. Schließlich lese ich in der Beschlussvorlage: **"Die Umsetzung des Konzepts erfordert eine intensive Beteiligung der betroffenen Kommunen."**

Von der intensiven Beteiligung habe ich als Fahrgast bislang zumindest nichts mitbekommen, ebenso auch die Fahrgäste, die heute morgen in der Linie 550 darüber diskutierten.

Ich bitte Sie daher dringend, für den Fall, dass die von mir angefragten Veränderungen tatsächlich den derzeitigen Planungen entsprechen sollten, diese Fragen zu klären und den Bürgern zu beantworten, bevor Sie einer solchen Regelung zustimmen! In der Hoffnung, dass ich alles falsch verstanden habe und meine Irritation völlig unbegründet ist, verbleibe ich mit bestem Dank für Ihre Mühen

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

PS: Ich finde keine Emailadresse für den Ausschuss und schreibe daher an den stellvertr. Vorsitzenden und Herrn Kitz mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder.